

*Donnerstag 07.09.00*

Pünktlich um 13.00 Uhr fiel der Startschuß zum Internationalen Jugend-Tennisturnier um den **Leonberger Bausparkasse Cup 2000** – diesmal bei wolkenverhangenem Himmel und kühlen Temperaturen. Bei der dritten Auflage umfaßt das Teilnehmerfeld 127 Meldungen, im Vergleich zu den Vorjahren (1998: 64, 1999: 105 Meldungen) eine erfreuliche Steigerung. Top-Jugendspieler der Altersklassen AK 2, AK 3 und AK 4 (Jahrgänge 1984 bis 1989) aus Vereinen des Württembergischen Tennisbunds sind diesmal ebenso mit von der Partie wie junge Tennistalente aus den Verbänden in Baden, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Manne Long, Ex-Trainer des TC Rutesheim reiste mit neun der besten schwedischen Jungen und Mädchen an. Sie sind in allen Altersklassen des Turniers vertreten und unterstreichen den internationalen Charakter dieser gut besetzten Veranstaltung.



*Simone Munk, TSC Renningen, in Aktion*

Am ersten Turniertag hatten sich zunächst 40 Jungen und Mädchen in 20 Spielen für das Hauptfeld zu qualifizieren.

Als Match des Tages ist vor allem die Begegnung der AK 2 Thomas Dihl aus Gerlingen gegen Christoph Bühler aus Rottweil zu erwähnen. Nach drei langen Sätzen mit spannenden Ballwechseln und über 2 Stunden behielt Christoph Bühler mit 3:6, 6:0, 6:4 die Oberhand.



*Hannes Strecker u. Sascha Kiehne vom TSC Renningen*

Aus Sicht der beiden veranstaltenden Vereine waren die Qualifikationen von wechselndem Erfolg gekrönt: die Renninger Sascha Kiehne und Hannes Strecker kamen ebenso eine Runde weiter wie Natalie Schürg aus Rutesheim, für die TCR-Spielerin Nicole Keller reichte es leider nicht.

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Fragebogenaktion unter den Zuschauern wurde der Tagespreis verlost: Eine exclusive Uhr der Firma Wempe. Glücklicher Gewinner ist Familie Keuerleber aus Stuttgart.